

Course an der Wiener Börse vom 22. Oktober 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.

Dienstag, den 23. Oktober 1883.

Adjutenstiftung. Nr. 7469.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen v. Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adelichen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspractikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, dass seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zukünftigkeit des Stif- tungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stiflers, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-österreichischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel, und Auscultanten den Conceptspractikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeug- nissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis 10. Dezember 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungs- behörde zu überreichen.

k. k. Landesgericht Laibach, am 16. Oktober 1883.

(4567-3) Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer- Strafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenaufsicherstelle erster Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genuße der kaisern- mäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Portion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, dann zur Befugung der hier- durch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenaufsicherstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters (nicht über 35 Jahre), guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis des Gegenstandes des Volksschulunterrichtes und der beiden Landes- sprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civil-Staats- dienste,

binnen drei Wochen,

vom 20. Oktober 1883 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen. Jeder neu angestellte Gefangenaufsicher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurück- zulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 12. Oktober 1883.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(4518-3) Stiftungen. Nr. 13716.

Für das Jahr 1883 kommen bei dem Magistrate folgende Stiftungen zur Verleihung: 1.) die Joh. Bernardini'sche Stiftung mit 80 fl. 35 kr.; 2.) die Georg Thalmeiner'sche Stiftung mit 86 fl. 26 kr.;

3.) die Joh. Jak. Schilling'sche Stiftung

mit 73 fl. 50 kr.; 4.) die Joh. Jobst. Weber'sche Stiftung mit 82 fl. 52 kr.;

Auf die vier Stiftungen haben Anspruch Laibacher Bürgerstöchter, welche ihren sittlichen Lebenswandel und ihre Dürftigkeit, ihre heuer erfolgte Verehelichung sowie ihre bürgerliche Abkunft legal nachzuweisen vermögen.

5.) Die Joh. Nikl. Krachlovich'sche Stif- tung mit 75 fl. 60 kr., auf welche ein armer Bauer aus der Pfarre St. Peter in Laibach Anspruch hat;

6.) die Jakob Anton Janzoi'sche Stiftung mit 71 fl. 40 kr., welche eine arme ehrbare zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niedern Stande verliehen wird;

7.) die Josef Felix Sin'sche Stiftung mit 48 fl. 30 kr., zu welcher zwei der ärmsten Mädchen berufen sind;

8.) die Joh. Bap. Kovac'sche Stiftung mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier zu Laibach in unverschuldeter Armut lebende Familien- väter oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unversorgten Kindern zur Vertheilung kommt;

9.) die von einem unbekannt sein wollen- den Wohlthäter errichtete Dienstbotenstiftung mit 50 fl. 40 kr., welche unter vier arme dienst- unfähige Dienstboten, welche treu gedient und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche um diese Stiftungen sind gehörig belegt

bis 20. November 1883

beim Magistrate zu überreichen.

Diejenigen, die sich um mehrere Stiftungen bewerben wollen, haben abgeforderte Gesuche zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 8. Oktober 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(4634-1) Kundmachung. Nr. 3737.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen werden die Erhebungen zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Brezovica

auf den 27. Oktober 1883

und die folgenden Tage jedesmal um 7 Uhr vormittags mit dem Befähigten angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Er- mittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Auf- klärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 20. Oktober 1883.

(4636-1) Kundmachung. Nr. 8069.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtig- keit der auf Grundlage der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kirchdorf

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 29. Oktober 1883,

vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei wer- den eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortifier- baren Privatforderungen in die neuen Grund- buchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbuchseinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21. Oktober 1883.

(4625-2) Oznanilo. Štev. 7168.

V oběno znanje se stavlja, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, drž. zak. V., štev. 12, pričele poizvedbe za napravo novih zemljiških knjig

katastralne občine Dolenja Vas

dné 23. oktobra 1883

ob 8. uri dopoldne.

Priti imajo tiste osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se izvedo posestniške razmere; povedati smejo to, kar so tiče po- jasnitve in varovanja njih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 14. oktobra 1883.

(4616-3) Kundmachung. Nr. 10006.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hie- mit bekannt gegeben, dass auf Grund des Ge- setzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Unterloitsch

am 27. Oktober 1883

begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Voitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vor- zubringen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18. Oktober 1883.

(4555-2) Kundmachung. Nr. 7470.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hie- mit bekannt gemacht, dass der Beginn der Er- hebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Billigberg

auf den 5. November 1883,

vormittags 8 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei hie- mit festgesetzt wird.

Alle jene Personen, welche bei der Ermitt- lung der Besitzverhältnisse ein rechtliches In- teresse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage an sich in der hierortigen Amtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 11. Oktober 1883.

(4559-3) Kundmachung. Nr. 8851.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hie- mit bekannt gemacht, dass die auf Grund- lage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Malgeru

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen, der Mappencopie und dem Erhebungsprotokolle hiergerichts durch vierzehn Tage vom 21. Oktober 1883 an zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, werden die weiteren Erhebungen auf den

5. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bei- fähigen angeordnet, dass diese Einwendungen bis dahin hiergerichts mündlich oder schriftlich an- gebracht werden können.

Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Ver- pflichtete bis 5. November 1883 um die Nicht- übertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15ten Oktober 1883.

(4638-1) Kundmachung. Nr. 21387.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Lai- bach wird bekannt gegeben, dass zum Behufe der Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Lanische, Klein- gupf und St. Marcin

in Gemäßheit des § 15 des L. G. vom 25ten März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Erhebungen auf den

22. Oktober 1883

und die folgenden Tage jedesmal um 9 Uhr vormittags in der Amtskanzlei mit dem Befähigten angeordnet werden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können, und dass die Erhebungen in der ob- bezeichneten Ordnung der Gemeinden ununter- brochen fortgesetzt werden.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Oktober 1883.

(4557-3) Kundmachung. Nr. 7521.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird be- kannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl., die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Michael zu Goba

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst dem berechtigten Verzeichnissen der Lieg- schaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis zum

5. November 1883

zur allgemeinen Einsicht aufliegen werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden.

Die Uebertragung alter Privatforderungen in das neue Grundbuch, bei welchen die Be- dingungen der Amortisierung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor Verfassung der Grundbuchseinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 15. Oktober 1883.

(4632-1) Kundmachung. Nr. 1425.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1883 sind die Elisabeth Freiin von Salva- y'schen Armenstiftungs-Interessenvertheilung für das zweite Semester 1883.

# Anzeigebblatt.

(4624—1) Nr. 3579.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions- sache des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach gegen Anton Sternisa von Staragora peto. 85 fl.

am 6. November 1883 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 13ten Oktober 1883.

(4583—1) Nr. 8388.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach (durch Dr. Suppan- tshitsch) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 24 ad Catastralgemeinde Großpublog, geschätzt auf 8215 fl., Berg-Nr. 531 ad Gurksfeld, geschätzt auf 680 fl., Berg-Nr. 531, tomo IV ad Tschetschergilt, geschätzt auf 5200 fl., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sätze, und zwar die erste auf den

10. November,

die zweite auf den 15. Dezember 1883 und die dritte auf den

16. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 28. September 1883.

(4484—1) Nr. 10 973.

## Erinnerung

an Mathäus Sterjanc von Hmelčice unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks- gerichte Rudolfswert wird dem Mathäus Sterjanc von Hmelčice unbekanntes Auf- enthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Pouše von Oberforst die Klage auf Ersetzung der Bergrealität Berg-Nr. 219 ad Herrschaft Sittich ein- gebracht, worüber die Tagsatzung auf den

6. November 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord- net wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts- ordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru- dolfswert, am 2. Oktober 1883.

(4605—1) Nr. 5728.

## Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes von Oberlaibach wird die executive Ver- steigerung der dem Johann Kobi von Stein gehörigen Realität ad Freudenthal Band V, fol. 285, im Schätzwerte per 2045 fl., mit drei Terminen auf den

23. November,

22. Dezember 1883 und

22. Jänner 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbie- tung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. September 1883.

(4585—1) Nr. 8107.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Bizjak von Arch die executive Verstei- gerung der dem Mathias Bizjak von Arch gehörigen, gerichtlich auf 1592 fl. geschätz- ten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Arch sub Einl.-Nr. 74, 1264 und 73 vor- kommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1883

und die dritte auf den

19. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach- tem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu er- legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 20. September 1883.

(4590—1) Nr. 3925.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Ber- nard von Laß die exec. Versteigerung der dem Maria Hartman von Grenze Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätz- ten Realität Einl.-Nr. 90 und 91 der Catastralgemeinde Staridvor bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. November,

die zweite auf den

14. Dezember 1883

und die dritte auf den

15. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schlosse Laß mit dem Anhange an- geordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hin- tangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach- tem Anbote ein 10proc. Badium zu Han- den der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 16. Sep- tember 1883.

(4635—1) Nr. 6414.

## Exec. Realitätenverkauf.

Die auf 16 000 fl. gerichtlich geschätzte Realität Haus-Nr. 198 im Markte Ober- laibach des verstorbenen Herrn Johann Smul, bestehend aus Wiejen, Aekern, Waldungen, dann einem einstöckigen, mit Ziegeln gedeckten Hause, Ziehbrunnen, mehreren Stallungen, einer Tenne und einer vierzehnstreigen Doppelharpe, sämtliche im guten Bauzustande, an der Reichsstraße gelegen und zu jedem Geschäfte geeignet, wird durch die Erben

am 29. und 30. d. M.

entweder stückweise oder auch im ganzen Complexe im freiwilligen gerichtlichen Licitationswege gegen billige Bedingungen versteigert.

Die Bedingungen können beim Nota- riate Oberlaibach eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. Oktober 1883.

(4531—1) Nr. 5907.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Turk von Breg (ausgewiesener Cessionär des Barthol. Marolt von Pustihrib Nr. 1) die executive Versteigerung der dem Franz Praznik von Höflern Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 463 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Höf- lern sub Einl.-Nr. 105 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

17. Dezember 1883

und die dritte auf den

17. Jänner 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeord- net worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach- tem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu er- legen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Oktober 1883.

(4579—2) Nr. 8346.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bre- gar von Dule die executive Versteigerung der dem Johann Sterbina von Brege gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dernovo sub Einl.-Nr. 97 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. November,

die zweite auf den

1. Dezember 1883

und die dritte auf den

16. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. September 1883.

(4584—1) Nr. 7864.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lavrinšek von Graz (durch Dr. Mene- cinger) die executive Versteigerung der dem Anton Bidmar von Unterschöndorf, dann Anton und Anna Wirt von Oberdole gehörigen, gerichtlich auf 1091 fl. geschätz- ten Realitäten Rectif.-Nr. 366 ad Herr- schaft Thurnamhart und Berg-Nr. 853 ad Herrschaft Gurksfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1883

und die dritte auf den

12. Jänner 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wurde dem Martin Zagorjan, früher Pfarrer in Zagorje, nunmehr un- bekannt wo, eventuell dessen dem Gerichte unbekanntes Rechtsnachfolgern Herr Jo- hann Besel, Pfarrer in Heiligengeist, unter gleichzeitiger Zustellung des Feil- bietungsbescheides als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 13ten September 1883.

(4578—1) Nr. 8335.

## Erinnerung

an Johann Letše, Martin Walz, Martin Suln, resp. deren unbekanntes Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird den Johann Letše, Martin Walz, Martin Suln, resp. deren unbekanntes Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Verhovšek von Klempublog Nr. 7 die Klage auf Anerkennung der Verjährung mehrerer Satzposten bei Berg- Nr. 474 ad Herrschaft Gurksfeld ein- gebracht, worüber die Tagsatzung auf den

16. November 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Letše von Pijanagora als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über- haupt im ordnungsmäßigen Wege ein- schreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem auf- gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be- nannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 25. September 1883.

(4409-3) Nr. 4316.

### Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Bdesar von Laibach wird die exec. Versteigerung der dem Ferni Božnil von Stein gehörigen Realität B.V. fol. 659 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 711 fl., mit drei Terminen auf den

10. November,  
11. Dezember 1883 und  
11. Jänner 1884,  
vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium zehn Procent.  
K. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Juli 1883.

(4405-2) Nr. 3422.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Omahen von St. Paul die exec. Versteigerung der dem Anton Skubic jun. von Petrusnava gehörigen, gerichtlich auf 652 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 148 und 149 ad Catastralgemeinde St. Veit bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. November,  
13. Dezember 1883  
und die dritte auf den

17. Jänner 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Sittich, am 20sten September 1883.

(4376-2) Nr. 8304.

### Erinnerung

an die Eheleute Josef und Magdalena Kump von Schallendorf.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Gottschee wird den Eheleuten Josef und Magdalena Kump von Schallendorf hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Kropf von Schallendorf Nr. 20 die Klage de praes. 25sten September 1883, Z. 8304, pcto. 50 fl. eingebracht, worüber die Tagung auf den 9. November 1883, vormittags 9 Uhr, bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jaktisch von Schallendorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. t. Bezirksgericht Gottschee, am 24. September 1883.

(4469-2) Nr. 3460.

### Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Michael Poklar von Podgraje die mit dem Bescheide vom 14. April l. J., Z. 2312, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Sebastian Prosen von Rutejevo Nr. 12 sub Grundbucheinlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Trpčane eingetragenen Realität, im Schätzwerte von 415 fl., pcto. 126 fl. c. s. c. neuerlich auf den

30. November 1883,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

K. t. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juni 1883.

(4442-2) Nr. 4315.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Debevc von Selo Nr. 2, Bezirk Raffensuß, die executive Versteigerung der dem Franz Reholz von Razderto gehörigen, gerichtlich auf 3110 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 82, Rectf.-Nr. 54 ad Pfarrgilt St. Barthelma, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. November,  
die zweite auf den

12. Dezember 1883  
und die dritte auf den

16. Jänner 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Landstraß, am 25. August 1883.

(4459-2) Nr. 7594.

### Erinnerung

an Jakob Muchwitsch, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Muchwitsch, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Strinec von Oberschatschitsch Nr. 4 die Klage de praes. 5ten September 1883, Z. 7594, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf eine Realität sammt Anhang überreicht, worüber die Tagung auf den 9. November l. J. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Erler von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. t. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten September 1883.

(4449-2) Nr. 4754.

### Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsführung des Ferd. Cranner in Rann (durch Doctor Srebre) gegen Josef Gerdanc von Zerina Nr. 9 die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. Juli 1882, Z. 4210, auf den 8. November und 13. Dezember 1882 angeordnete zweite und dritte executive Feilbietung der dem Josef Gerdanc in Zerina Nr. 9 eingethümlichen Realität Urb.-Nr. 362 ad Landstraß pcto. 17 fl. 45 kr. ö. W. sammt Anhang mit dem früheren Anhang auf den

21. November und  
19. Dezember 1883,  
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. t. Bezirksgericht Landstraß, am 16. September 1883.

(4445-2) Nr. 4463.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Mencinger (Nachthaber des Franz Novak in Blanca) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik in Muntendorf gehörigen, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten Realitäten sub Poss.-Nr. 641, 648 und 649/a/1 ad Herrschaft Motriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. November,  
die zweite auf den

12. Dezember 1883  
und die dritte auf den

16. Jänner 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Landstraß, am 24. September 1883.

(4444-2) Nr. 4462.

### Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sustersic von Videm die exec. Versteigerung der dem Mathias Juršic von Scherendorf gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nr. 407 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. November,  
die zweite auf den

12. Dezember 1883  
und die dritte auf den

16. Jänner 1884,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Landstraß, am 12. September 1883.

(4386-2) Nr. 6635.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. t. Finanzprocuratur (in Vertretung der Filialkirche St. Georgi in Rozanc, Erbin nach Georg Grafek) pcto. 230 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1883, Z. 242, auf den 19. Juli d. J. angeordnet gewesene, jedoch frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Smerdu in Neudirnbad Urb.-Nr. 50 ad Rannach reassumiert und die Tagung zu deren Vornahme auf den 29. November 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. August 1883.

(4450-2) Nr. 5010.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei die in der Executionsführung des minderjährigen Josef Rodric von Muntendorf (durch Dr. Mencinger) gegen Johann Kuhar von Stojankiwerc pcto. 126 fl. 50 kr. s. A. mit dem Bescheide vom 8. Juli 1883, Z. 3578, auf den 26. September 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realitäten sub Einlage-Nr. 11, 17, 9 und 10 ad Catastralgemeinde Stojankiwerc und sub Einl.-Nr. 189 ad Catastralgemeinde Puschnodorf von Amtswegen die neuerliche dritte executive Feilbietung der obigen Realitäten sub Einl.-Nr. 9, 10, 11 und 17 ad Steuergemeinde Stojankiwerc und Einlage-Nr. 189 ad Puschnodorf auf den

21. November 1883,  
vormittags um 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang hiergerichts angeordnet.

K. t. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Oktober 1883.

(4430-2) Nr. 18.242.

### Executive Feilbietungen.

Vom k. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei zur Einbringung der laut Urtheiles vom 23. Juni 1881, Z. 13371, und des Eidesablegungsbescheides vom 4. September 1881, Zahl 19546, der Maria Cad gebürenden, mittelst Notariatsactes vom 10. März 1883, Z. 1113, dem Executionsführer Bartl. Lekan zum Eigenthume abgetretenen Forderung per 1280 fl. s. A., abzüglich des mit Cession vom 12. Juli 1882 an Maria Marinka hievon cedierten Theilbetrages per 100 fl., somit bezüglich des Capitalsrestes per 1180 fl. seit 16. Juli 1875 bis 12. Juli 1882, seither aber vom Capitalsbetrage per 1180 fl. bis zur Zahlung lautenden 5proc. Zinsen, den Gerichtskosten per 38 fl. 30 kr., Eidesablegungskosten per 1 fl. 67 kr. und Executionskosten die executive Feilbietung der mit dem executiven Pfandrechte belegten Realität des Executen Valentin Lekan von Unter-Zadobrava Nr. 12, Einl.-Nr. 59 ad Catastralgemeinde Zadobrava, im gerichtlichen Schätzwerte per 1113 fl. bewilliget und hiebei drei Tagungen, und zwar die erste auf den

7. November,  
die zweite auf den

5. Dezember 1883  
und die dritte auf den

9. Jänner 1884,  
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor dem Anbote ein Badium per 111 fl. 30 kr. zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden beim Gerichte eingesehen werden.

K. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1883.

**Salycil-Mundwasser**

erhält den Wohlgeruch des Athems und die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch und ist das beste Präservativmittel gegen Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr., 10 Flaschen fl. 3,50.

**Apotheke Piccoli,**  
Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuirt. (4501) 24-2

[4644] **Windspiel,** 3-1

Männchen, 10 Monate alt, rein, gutmüthig, auf den Namen „Leander“ hörend,  
**ist zu verkaufen.**

Näheres in F. Müllers Annoncenbureau.

**Decorationspflanzen**

für Gräber und Leichenaufbahrungen sind sehr billig sowohl zum Verkauf als auch zum Ausleihen zu haben beim Gärtner

[4642] **Lukas Tomšič,** 2-1  
Polanastrasse Nr. 12.

**Um nur 1 Gulden,**

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten (noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung nach Empfang unten angeführter Prämien), offerieren wir auf ein Vierteljahr ein Probe-Abonnement unserer von ersten Autoritäten anerkannten, godiogenen, reichhaltigen illustrierten Zeitschrift mit dem vollständigen Romane, der seit 16. Mai fortläuft, dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruckbild oder ein einbündiges Werk als Gratisprämie. Es genügt also, mittelst einer Correspondenzkarte zu abonnieren, und man erhält allsogleich Bild und Zeitschrift zugesandt. Probenummern gratis und franco. Die Administration der Illustrierten Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47. (4362) 30-12

Specialarzt  
**Dr. Hirsch**

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:  
**Wien, Mariahilferstraße 12,**  
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(4609-3) Nr. 8745 und 8721.

**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Erben der verstorbenen Maria und Andreas Schaffer von Merleinsrauth, dann dem derzeit unbekannt wo in Bosnien abwesenden Peter Schaffer von Merleinsrauth; ferner dem Johann Muly in Trieste und dem Andreas Schaffer von Wien hiemit erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden Realoffertungsbescheide vom 7. August 1883, Z. 6515, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee hiemit zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Oktober 1883.

(4478-3) Nr. 5994.

**Bekanntmachung.**

Laut Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 2. Juni l. J., Zahl 3977, ist über Gregor Potofar, Grundbesitzer von Prezerje Nr. 3, wegen Verschwendung die Curatel verhängt und ist demselben Johann Kopac von Besce als Curator bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juli 1883.

Soeben eingetroffen das erste Heft des neuen (26sten) Jahrganges von **Ueber Land und Meer,** pro Heft (4496) 6-2 nur 30 kr.

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.**

**Philharmonische Gesellschaft.**

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der **am Sonntag, den 11. November, um 11 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten, Fürstenhof, II. Stock, stattfindenden**

**Plenarversammlung**

ergebenst einzuladen.

**Tagesordnung:**

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1881/82.
- 3.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1882/83.
- 4.) Vorlage des Präliminäre für das Vereinsjahr 1883/84.
- 5.) Antrag auf Umwandlung des Legates vom Hofrath Kleinl.
- 6.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 7.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach, den 20. Oktober 1883.

**Die Direction**  
der philharmonischen Gesellschaft.

[4640] 3-1

**Hoffmeisters Dampfmotor.**

Betriebskosten 50 % billiger wie bei jeder anderen Betriebsmaschine, unter Garantie. Patentirt in allen Ländern. Vortheile: Kein besonderer Heizer, keine Ausströmung von Dampf, kein Kesselstein, keine behördliche Concession, kein Fundament oder besonderer Schornstein. Billiger Anschaffungspreis, geräuschloser Gang, einfache Construction etc. (4135) 8-6

K. k. priv. Maschinen-Fabrik von  
**H. C. Hoffmeister,**  
Wien, Meidling, Hauptstrasse Nr. 11.

Atteste und Gutachten über Bremsversuche von Herrn Regierungsrath Prof. J. Radinger und Referenzen über ausgeführte Anlagen, ferner Prospective nebst Beschreibungen gratis und franco.

(4595-3) Nr. 7368.

**Bekanntmachung.**

Das k. k. Landesgericht hat für die unbekannt wo befindliche, auf dem Gute Neudorf theilhabende Tabulargläubigerin Marie v. Meyer zu ihrer Vertretung bei der mit Bescheid vom 18. September l. J., Z. 6636, bewilligten executiven Feilbietung des obbenannten Gutes den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 13. Oktober 1883.

(4413-2) Nr. 17539.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem am 8. April 1883 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorbenen Mathias Jankovič, Wessner in Dobrova Nr. 22.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 8. April 1883 Mathias Jankovič, 45 Jahre alt, Wessner in Dobrova Nr. 22, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten angeführten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Dr. Franz Bok, k. k. Notar in Laibach, als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich erbsklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewant-

wortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbsklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. September 1883.

(4397-2) Nr. 5506.

**Erinnerung**

an die Rechtsnachfolger des Georg Zaverl von Krainburg.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den Rechtsnachfolgern des Georg Zaverl von Krainburg hiemit erinnert:

Es habe wider dessen Nachlass bei diesem Gerichte Maria Marencik von Krainburg (durch Dr. Stempihar) die Klage de praes. 26. September 1883, Z. 5506, peto. 250 fl. s. A. bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

14. November l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt wurde.

Der Vertreter des Georg Zaverl'schen Nachlasses wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. September 1883.

(4417-3) Nr. 20 107.

**Erinnerung.**

Den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des am 29. Juni 1883 verstorbenen Michael Kern von Dol Nr. 6 wird hiemit erinnert, daß der für denselben bestimmte Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 20. Mai 1883, Zahl 10610, dem für ihn unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Pfefferer in Laibach zugestellt worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1883.

(4306-2) Nr. 9152.

**Edict**

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannt Erben.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß am 18. Mai 1883 in Oberschwerenbach Alex Kunickel ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Josef Sinkoc von Oberschwerenbach als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewantwortet, der nicht eingetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbsklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Rudolfswert am 15. August 1883.

**Fahrordnung**  
der  
**Kronprinz = Rudolfbahn**  
vom 1. Juni 1883 ab.  
Von Laibach bis Villach.  
Personenzüge

Nr.:	Nr. 2012 früh	Nr. 2016 nachm.	Nr. 2020 abds.	Nr. 2015 nachm.
Laibach S.-B. . . . .	7-5	12-20	6-35	11-35
Laibach R.-B. . . . .	7-10	12-24	6-40	11-40
Bizmarje . . . . .	7-20	12-33	6-52	11-54
Zwischenwässern . . . . .	7-31	12-44	7-6	12-6
Lad. . . . .	7-46	12-57	7-28	12-26
Krainburg . . . . .	8-3	1-12	7-49	12-45
Podnart . . . . .	8-22	1-29	8-19	1-3
Radmannsdorf-Lees . . . . .	8-51	1-53	8-50	1-30
Zauerburg . . . . .	9-13	2-11		1-55
Ufsling . . . . .	9-24	2-22		2-7
Lengensfeld . . . . .	9-45	2-39		2-28
	vorm.			
Kronau . . . . .	10-15	3-4		2-58
				früh
Ratschach-Weißensfeld . . . . .	10-30	3-18		3-13
Tarvis . . . . .	10-47	3-33		3-30
Villach S.-B. . . . .	11-51	4-42		4-56

Von Villach bis Laibach.  
Personenzüge

Nr.:	Nr. 2019 früh	Nr. 2016 vorm.	Nr. 2011 nachm.	Nr. 2017 nachm.
Villach S.-B. . . . .		10-45	4-43	11-9
		nachm.		
Tarvis . . . . .		12-10	5-40	12-38
Ratschach-Weißensfeld . . . . .		12-27	6-1	1-1
Kronau . . . . .		12-41	6-17	1-17
Lengensfeld . . . . .		1-6	6-45	1-45
				früh
Ufsling . . . . .		1-27	7-10	2-12
Zauerburg . . . . .		1-34	7-17	2-19
Radmannsdorf-Lees . . . . .		6-30	1-56	7-43
				früh
Podnart . . . . .		6-59	2-19	8-10
Krainburg . . . . .		7-21	2-35	8-29
Lad. . . . .		7-45	2-50	8-46
Zwischenwässern . . . . .		8-4	3-3	9-3
Bizmarje . . . . .		8-18	3-14	9-15
Laibach R.-B. . . . .		8-29	3-22	9-24
Laibach S.-B. . . . .		8-35	3-26	9-30